

MIZZARO-WIMMER M. & SALVINI-PLAWEN L., 2001

Praktische Malakologie

Springer Wien New York: 188 pp. (Preis € 35,-)

Das im Springer-Verlag edierte Lehrbuch ist gerade rechtzeitig zum 14. World Congress of Malacology in Wien erschienen.

Schon seit längerer Zeit bestand ein grosser Bedarf an einem speziell anatomisch ausgerichteten Lehrbuch, das nicht nur Biologiestudenten oder Wissenschaftlern auf diesem Gebiet eine entsprechende Handhabe bietet, sondern vor allem auch die naturbedingt älteren Hand- und Hilfsbücher up to date bringt.

Was beim ersten Durchblättern sofort ins Auge fällt, ist die geradezu akribische Durchführung einer einmal gewählten Linie, die nicht nur das Zurechtfinden wesentlich erleichtert, sondern auch rein optisch einen besonders bestechenden Eindruck macht.

Durch die erfolgte identische Beibehaltung der dargestellten anatomischen Teile in allen systematischen Gruppen ist eine Orientierung und ein Vergleich von den Caudofoveata bis zu den Gastropoden leicht möglich und ermöglicht es daher vor allem den Studenten, diese so unterschiedlichen Gruppen, die natürlich ebenso die Solenogastres wie die Placophora und die Tryblidia umfassen, in ihrer Variabilität und entwicklungsgeschichtlichen Veränderung leicht unterscheiden und vergleichen zu können. Nachdem sowohl die Solenogastres wie auch die Caudofoveata zu den Spezialgebieten des Zweitautors gehören, ist die Gewähr gegeben, wirklich die neuesten Erkenntnisse und Forschungsergebnisse vorgesetzt zu bekommen. Und doch weist der Autor gerade für diese beiden Gruppen darauf hin, dass die Forschung und Organisationsbreite noch bei weitem nicht abgeschlossen ist und daher auch hier durchaus noch weitere Resultate zu erwarten sind.

Neben einer erstaunlich kurzen, aber sehr präzisen Beschreibung der anatomisch bearbeiteten Teile der Mollusken wird darüber hinaus auch auf die Biologie und die bei der Bearbeitung verwendeten Methoden eingegangen. Das mag vor allem für jene Leser interessant und wichtig sein, die selbst "Hand anlegen" wollen und denen diese Hinweise sicherlich viele Leerläufe bei der anatomischen Bearbeitung ihres Materials erspart. Besonders darf noch darauf hingewiesen werden, dass die Auswahl und Zusammenstellung der für die anatomische Darstellung gewählten Beispiele mit grosser praktischer Erfahrung von Luitfried Salvini-Plaen und Fachkollegen vorgenommen wurde und daher Gültigkeit für alle anderen zugehörigen Arten und Gattungen hat.

Und damit zum graphischen Teil dieses Werkes. Nicht nur, dass die präsentierten Zeichnungen von einer höchst beeindruckenden Exaktheit und in naturnaher Darstellung ausgeführt sind, wurde das Material von Maria Mizzaro-Wimmer in fast allen Fällen selbst präpariert und stellt daher nicht eine, wie leider in manchen Werken übliche Kopie bereits publizierter Abbildungen dar, sondern es handelt sich um aus sorgfältiger anatomischer Bearbeitung hervorgegangenen Erkenntnisse. Man kann daher in diesem Fall nicht nur die zeichnerischen Qualitäten, sondern auch die präparatorische Meisterschaft der Bildautorin bewundern.

Ein Kompliment auch noch dem Springer-Verlag, der durch die exakte Übernahme der fachlichen wie auch zeichnerischen Vorlagen dafür gesorgt hat, dass damit ein Lehrbuch geschaffen wurde, das durch seine klaren Konzeptionen und das beeindruckende optische Bild sicherlich ein "Muss" in jeder einschlägigen Bibliothek werden wird.

O.E. Paget